



Frage 1

Die S-AG könnte gegen die K-OHG, die M-GmbH und der N-AG einen Anspruch aus §§ 634 Nr. 4, 280 I BGB i.V.m. § 128 HGB analog haben. **10**

I. Klärung welche Gesellschaftsform die ARGE hat

- Einigung zwischen K, M, N über den gemeinsamen Zweck **5**
- Erkennen, dass es sich bei der ARGE um eine GbR nach § 705 BGB, oder einer OHG nach § 105 HGB handeln könnte **5**
- Subsumtion unter die Legaldefinition des Handelsgewerbes nach § 1 II HGB **10**
- Feststellung, dass es sich bei der ARGE um eine GbR handelt **5**

II. Prüfung der Rechtsfähigkeit der einzelnen Gesellschafter, und der S-AG **5**

III. Prüfung ob ein Schuldverhältnis zwischen S-AG und ARGE (+) **5**

- Vertretungsmacht von N nach §§ 714, 709 BGB

IV. Pflichtverletzung (+) **10**

- Falsche Verkabelung

V. Vertreten müssen der ARGE über § 31 BGB analog, oder § 278 BGB **15**

- Zurechnung des Fremdverschulden nach §§ 276, 278 BGB (O->N->ARGE) **10**
- Ergebnis der Prüfung zum Verschulden **5**

VIII. Ermittlung der Schadenshöhe nach Differenzhypothese §§ 249 ff. BGB **5**

IX. Persönliche Haftung der Gesellschafter nach § 128 HGB analog **15**

X. Fehlende Auswirkung der Vereinbarung im Innenverhältnis nach § 128 S.2 HGB **5**

Frage 2

I. S-AG vs. O-GmbH aus §§ 634 Nr. 4, 280 I BGB **5**

- Schuldverhältnis (-) **5**

II. S-AG vs. O-GmbH aus §823 I BGB	5
- kein Vermögensschaden durch § 823 I BGB geschützt → Verletztes Rechtsgut (-)	10

Abwandlung

I. N vs. K&M aus § 426 I BGB und/oder § 426 II BGB und §110 HGB analog, §128 HGB analog	10
- Haftungsfreistellung aus Basis von §§ 133, 157 BGB diskutieren → Haftungsfreistellung (+)	15
II. N vs. O aus §§ 634 Nr. 4, 280 I BGB	5
- Schuldverhältnis (+), Pflichtverletzung (+), Schaden (+) → Anspruch (+)	15